

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Dezember 2005

Nr. 2005/2677

Volksschule Boningen, Pensenbewilligung für das Schuljahr 2006/2007

1. Erwägungen

Die Richtzahlen betragen gemäss den §§ 14 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz (VVzVSG) vom 5. Mai 1970¹⁾ für

Einführungs- und Kleinklassen L/W (§ 14 ^{quater} VVzVSG):	6 – 12 Schüler und Schülerinnen
Primarschule (§ 14 ^{bis} Abs. 2 VVzVSG):	16 – 26 Schüler und Schülerinnen
Sekundar- und Bezirksschule (§ 14 ^{ter} Abs. 1 VVzVSG):	16 – 26 Schüler und Schülerinnen
Oberschule (§ 14 ^{ter} Abs. 3 VVzVSG):	10 – 18 Schüler und Schülerinnen.

Die Schulbehörde Boningen stellt mit der Planungseingabe vom 28.11.2005 den Antrag für das Schuljahr 2006/2007 Abteilungen an der Primarschule zu führen.

An der Primarschule Boningen besuchen im Schuljahr 2006/2007 voraussichtlich:
58 Schülerinnen und Schüler die Primarschule.

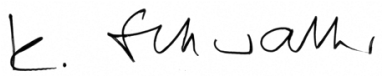
2. Beschluss

2.1 Für das Schuljahr 2006/2007 werden folgende Pensen bewilligt:
Primarschule 3 Vollpensen.

2.2 Die Klassengrössen liegen unter dem verlangten Durchschnitt. Die Gemeinde Boningen ist deshalb aufgefordert, dem Amt für Volksschule und Kindergarten AVK bis zum 30. Juni 2006 aufzuzeigen, mit welchen Nachbargemeinden sie kooperieren will, um pädagogisch sinnvolle und finanziell tragbare Klassengrössen zu erreichen.

2.3 Dieser Beschluss ersetzt alle bisherigen Beschlüsse über Abteilungs- und/oder Pensenbewilligungen.

¹⁾ BGS 413.121.1

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', written on a light blue rectangular background.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für Volksschule und Kindergarten (2), uvb, ms
Verwaltung der Kantonalen Pensionskasse Solothurn
Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 4618 Boningen
Schulbehörde der Einwohnergemeinde 4618 Boningen